

STEINACHER

Corner

APRIL 2026
8. AUSGABE



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon



die Mobiliar

Generalagentur Arbon-Rorschach

SANGIPS AG

Editorial

Roman Hengartner: Marketingverantwortlicher FC Steinach

Liebe FC Steinach-Familie, Liebe Steinach-erinnen und Liebe Steinacher

Es ist mir eine besondere Freude, Sie zur achten Ausgabe unseres Vereinsmagazins „Steinacher Corner“ zu begrüßen — und zugleich eine Ehre, das Vorwort zu übernehmen. Sieben Ausgaben lang prägte unser Präsident Wolfgang Steiger diese Rubrik mit warmen Worten, klarem Blick und grossem Herz für unseren Verein. Dafür möchte ich ihm an dieser Stelle im Namen aller ein herzliches Dankeschön aussprechen. Seine Worte und sein beständiges Engagement haben unseren Zusammenhalt und unser Vereinsleben stets bereichert.

Ein riesiges Dankeschön gilt selbstverständlich auch unseren Unterstützern und Sponsoren. Ohne Ihre Treue, Ihr Vertrauen und Ihre finanzielle sowie ideelle Hilfe wäre vieles, was wir täglich leisten, nicht möglich. Sie ermöglichen Trainingsmöglichkeiten, Infrastruktur, Reisen und vor allem Perspektiven für unsere Jugend. Dafür gebührt Ihnen unsere tiefe Wertschätzung.

Ganz besonders danke ich allen Fussballfreundinnen und Fussballfreunden des FC Steinach: den treuen Zuschauern, den Ehrenamtlichen, die hinter den Kulissen Grossartiges leisten. Ihre Leidenschaft ist das Fundament unseres Vereinslebens.

Ein Dank geht auch an meine Kolleginnen und Kollegen in der Marketingkommission. Eure Kreativität, Einsatzbereitschaft und Teamarbeit haben dieses Magazin möglich gemacht. Vom Inhalt über die Bildauswahl bis zur Verteilung. Es ist ein Privileg, mit euch zusammenzuarbeiten.

Sportlich blicken wir auf eine Mannschaft, die sich seit Jahren im Mittelfeld der 2. Liga behauptet. Das zeigt, wie solide und verantwortungsvoll unser Club geführt wird. Doch unser Herz schlägt nicht nur für die aktiven Mannschaften: Die breite und qualifizierte Juniorenförderung ist eines unserer grössten Kapitalien. Die vielen Junioren, ihre Trainer sowie die Betreuer sind der Beweis dafür, dass wir nachhaltig denken und investieren — in Menschen, in Werte und in die Zukunft des FC Steinach.

Ich freue mich auf die kommenden Monate: auf packende Spiele, gemeinsame Erlebnisse auf und neben dem Platz und auf viele Möglichkeiten, unseren Verein weiter voranzubringen. Lassen Sie uns weiterhin zusammenhalten, anpacken und den FC Steinach mit Stolz vertreten.

HOPP STEINACH
Mit sportlichen Grüssen



Roman Hengartner
Marketingverantwortlicher
FC Steinach

Gold-Sponsoren

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Regio Arbon

die Mobiliar

Generalagentur Arbon-Rorschach



Gold-Sponsor (A/B-Junioren)



Silber-Sponsoren



Bronze-Sponsor



Sponsor Anzeigetafel

SANGIPS AG



WILLKOMMEN BEI UNSEREM FC STEINACH

Herausgeber

FC Steinach / E-Mail: info@fcsteinach.ch

Ausführung

Marketing Kommission / marketing@fcsteinach.ch

Berichte/Fotos

Kurt Köppel / kurtkoeppel@kurtkoeppel.ch

Design

Andrea Brunner / andybrunner@live.de

FC Steinach
Bleichstrasse 41
9323 Steinach
Homepage: fcsteinach.ch

Rückmeldung nehmen wir gerne über die Mailadresse
info@fcsteinach.ch entgegen.

FCSTEINACH EVENTS

2026

**SA 20.06. und
SO 21.06.2026**

Junioren Team Cup
2026 (Internationale
U12 & U14 Turniere)

FR 03.07.2026

Chnusperli-Turnier

**FR 14.08. und
SA 15.08.2026**

St. Galler Fest

FR 23.10.2026

Lotto Match

SA 07.11.2026

Papiersammlung

FR 26.02.2027

66. Hauptversammlu-
ng FC Steinach

HEIMSPIELE 1. MANNSCHAFT

2026

SA 21.03.2026

17:00 Uhr
FC Steinach 1
FC Eschenbach 2

SO 12.04.2026

14:00 Uhr
FC Steinach 1
FC Wängi 1

SA 25.04.2026

17:00 Uhr
FC Steinach
FC Uzwil

SA 10.05.2026

17:00 Uhr
FC Steinach
FC Rapperswil-Jona

SA 30.05.2026

17:00 Uhr
FC Steinach
FC Frauenfeld

SA 14.06.2026

17:00 Uhr
FC Steinach
FC Romanshorn

Erste Mannschaft



Neuer Trainer, neue Energie

Mit Daniel Bamert übernahm zur Saison 2025/26 ein erfahrener Fussballfachmann das Zepter bei der ersten Mannschaft. Der ehemalige Spieler der BSC Young Boys und des FC Winterthur, ausgebildet mit dem UEFA-A-Diplom und als SFV-Instruktor sowie Coach Developer für Swiss Olympic tätig, brachte von Beginn an eine klare Handschrift und eine spürbare Energie mit. Flankiert wird er vom bewährten Co-Trainer Luca Mele und Goalietrainer Sebi Etter. Ein Trainerstab, der Kontinuität und Qualität vereint.

Der Sommer 2025 brachte nicht nur einen neuen Trainerstab, sondern auch ein weitgehend neu formiertes Team. Viele neue, teils junge Spieler stiessen zum Kader. Ein bewusster Schritt in Richtung Zukunft, aber auch eine Herausforderung in Sachen Einspielen und Zusammenwachsen. Dass ein solcher Umbruch Zeit braucht, zeigte die Hinrunde deutlich.

Das Ziel für die Saison war von Beginn an klar definiert: Stabilisierung in der 2. Liga, Entwicklung der Mannschaft und ein Fussball, der die Werte des FC Steinach widerspiegelt.

Meisterschaft: Vielversprechend begonnen, Konstanz gesucht

Der Meisterschaftsstart liess aufhorchen: Ein überzeugender 4:1-Heimsieg gegen Sirnach und ein starkes 2:0 auswärts in Wängi. Besser hätte es kaum laufen können. Doch die Liga zeigte schnell ihre Tücken. Auf gute Resultate folgten Ausrutscher, auf Ausrutscher wieder Aufstellungsmomente. Diese Wellenbewegung zog sich durch die gesamte Hinrunde.

Besonders bitter waren das 1:5 gegen Basenheid und das 0:5 in Romanshorn. Spiele, in denen die Mannschaft nicht die nötige Stabilität fand. Erfreulicher hingegen der 2:1-Auswärtssieg in Eschenbach oder der Schlusspfiff beim 1:1 gegen Gossau, der zumindest Moral zeigte. Im Schweizer Cup war nach einer knappen 3:4-Niederlage gegen Tägerwilien Endstation. Schade, aber der Fokus liegt ohnehin auf der Liga.

Auf der Habenseite: Besim Dalipi als bester Torschütze mit 6 Treffern, gefolgt von Elia Benedetti, Yannik Bruderer und Jérôme Etter mit je 3 Toren. Die Skorerpunkte verteilen sich auf mehrere Schultern. Ein gutes Zeichen.

Da in der Hinrunde Ausfälle nicht immer optimal kompensiert werden konnten, hat sich der Verein im Winter mit einigen Verstärkungen eingedeckt. Die Rückrunde soll zeigen, ob das Team damit stabiler und ausgeglichener agieren kann.

Trainingslager Valencia

Anfang März packte fast der komplette Kader die Koffer Richtung Valencia. Vom 4. bis 8. März 2026 tauschten wir die Ostschweizer Kälte gegen spanisches Frühlingswetter. Wobei «Frühlingswetter» in Valencia offenbar auch Regen und graue Wolken einschliessen kann. Aber was erwartet man im März?

Das Programm war intensiv: Tägliche Trainingseinheiten, taktische Einheiten und genug Zeit, um sich auch abseits des Platzes besser kennenzulernen. Und das war vielleicht der wichtigste Ertrag des Lagers. Bei einem Team mit vielen neuen Gesichtern braucht

es solche Momente. Gemeinsame Abende, ungeplante Gespräche, das kleine Chaos des Alltags fernab von zu Hause. Dass dabei nicht immer alles reibungslos lief und der eine oder andere Morgen holpriger begann als geplant, gehört dazu. Eine Mannschaft formt sich nicht im Lehrbuch.

Sportlicher Tiefpunkt war das Testspiel: 0:10. Darüber hinweggehen wir diskret. Sportlicher Höhepunkt war dafür der vorletzte Abend: Basketballspiel in der Halle von Valencia Basketball gegen Žalgiris Kaunas. Eine spannende Partie, die Valencia knapp mit 91:87 für sich entschied. Dass Fussballspieler beim Basketball mitfiebert, war für einige eine neue Erfahrung.

Wo stehen wir?

Nach 16 Spieltagen belegt der FC Steinach den 9. Tabellenplatz mit 18 Punkten. Die Luft im hinteren Tabellendrittel ist dünn, und der Blick auf die Abstiegsränge mahnt zur Wachheit. Gleichzeitig: Vier Punkte Vorsprung auf den Strich, vier Spiele noch zu spielen bis zur Ausgabe dieses Magazins – und das Potenzial in dieser Mannschaft ist da. Die Rückrunde fordert Charakter, Geschlossenheit und den unbedingten Willen, jeden Punkt zu erkämpfen. Das Ziel Klassenerhalt ist mehr als realistisch, wenn wir als Team auftreten. Und genau dafür hat diese Saison, mit dem neuen Trainerstab, dem Trainingslager und den gemeinsamen Erfahrungen, die Grundlage gelegt.

Wir glauben daran. Und jetzt liefern wir.

Bericht: Leandro Brunner & Andrea Brunner

CHOCOLATERIE. APÉRO.CAFÉ. ONLINE-SHOP BÄCKEREI.

chocolaterie-koelbener.ch



chocolaterie
KÖLBENER
Horn | St.Gallen | Arbon

Letti
ihr Maler

Rodolfo + Cornelia Letti
Sonnenweg 1
9323 Steinach

Seit 20 Jahren
in Steinach

Tel 079 447 90 68
info@maler-letti.ch
www.maler-letti.ch



POSTVERSAND
SCHWEIZWEIT

de roggwiler becl

St. Gallerstr. 76
9325 Roggwil TG
071 455 12 26

hefestollen.ch |
deroggwilerbeck.ch

Interview mit Semira Birdaini

Ein Clubmitglied hat das Wort

Semira Birdaini ist im Auftrag des FC Steinach verantwortlich für die Innenreinigung des Betriebsgebäudes auf der Sportanlage Bleiche.

Seit wann bist du für die Reinigung des Betriebsgebäudes zuständig?
Ich habe diese Aufgabe im Jahre 2018 von meiner Schwester Nadira übernommen, welche dafür vorher mit mehreren Frauen dafür verantwortlich war.

Machst du diese Aufgabe allein oder wer unterstützt dich dabei?
Ich werde vor allem von meinem Mann unterstützt, welcher mir insbesondere am Wochenende am frühen Samstag- und Sonntagmorgen hilft. Eine grosse Unterstützung war bisher auch meine Mutter, welche aber altersbedingt kürzertreten möchte. Zum Teil unterstützte mich auch eine Tochter und mein Vater.

Wo wohnst du mit deiner Familie?
Unsere Familie mit drei Kindern im Teenager-Alter wohnt in Freidorf.

Hast du einen Bezug zum FC Steinach oder warum machst du diese Aufgabe?
Ich habe im Grundsatz keinen Bezug zum FC Steinach, d.h. ich bin deshalb bei Vereinsanlässen nie dabei. Für mich ist es ein Nebenverdienst für unsere Familie als Ergänzung zum Erwerbseinkommen meines Ehemannes.

Welche Reinigungsarbeiten umfasst deine Tätigkeit?
In der Hauptsaison reinige ich täglich alle Garderoben, Duschen, WC-Anlagen und die Korridore im Gebäude. Bei Spielbetrieb sind wir auch am Wochenende, d.h. 7 Tage in der Woche im Einsatz. In den Wintermonaten von Mitte November bis Mitte März, wenn sich der Betrieb auf den Kunstrasen beschränkt, können wir unsere Arbeit auf Montag und Donnerstag beschränken. An den übrigen Tagen kontrollieren die Platzwarte die Garderoben. Einmal in der Woche reinige ich auch das Clublokal.

In welchem Umfang bewegt sich der zeitliche Aufwand?
Der zeitliche Bedarf für eine tägliche Reinigung

bewegt sich bei rund eineinhalb bis zwei Stunden, sofern keine besonderen Reinigungsarbeiten erforderlich sind. Dasselbe gilt für die wöchentliche Reinigung des Clublokals. Total ergibt das jährlich ca. 450 – 500 Stunden. Das Wetter hat einen grossen Einfluss. (Sonne trocken, weniger, Regen nass, mehr Reinigungszeit)

Gibt es auch Ferien für den Reinigungsdienst?
Eine Ruhezeit ist jeweils die dreiwöchige Weihnachts- und Neujahrspause auf der Sportanlage Bleiche. Während unseren Familienferien im Sommer kümmern sich die Platzwarte um die Ordnung im Betriebsgebäude.

Semira, vielen Dank für deine Arbeit und das Interview.

16.03.2026/Bruno Helfenberger

WIR MACHEN EINFACH ALLES MIT WIR

Willy Langenegger und seine Solarprofis nutzen WIR für alles. WIR ist die KMU-Währung der Schweiz. Im Rheintal und überall sonst in der Schweiz.



Willy Langenegger
Swiss Photovoltaik GmbH,
Kriessern

Jetzt
KMU-Paket
eröffnen
wir.ch/paket

AUS DEM ARCHIV

Als das grosse Atalanta Bergamo in Steinach zu Besuch war

Sommer 2017. Ein Abend, den viele Steinacherinnen und Steinacher wohl so schnell nicht vergessen werden.

Es gibt Momente im Vereinsleben, die sich ins kollektive Gedächtnis einbrennen. Der Besuch von Atalanta Bergamo im Sommer 2017 auf der Sportanlage Bleiche ist so ein Moment. Ein Klub aus der italienischen Serie A (damals auf Rang 4 klassiert) gastierte in unserem kleinen Steinach. Fussball von internationalem Format, direkt vor der Haustür.

Steinach rüstet auf

Damit dieses Spektakel überhaupt möglich wurde, leistete der FC Steinach im Vorfeld beachtliche Arbeit. Rasenqualität, Berieselungsanlage, Sicherheit, Lautsprecheranlage – alles musste den Ansprüchen eines Serie-A-Klubs genügen. Dass dies gelang, war keine Selbstverständlichkeit und zeugte bereits damals vom Organisationstalent des Vereins.

Und das Publikum? Es strömte zahlreich auf die Bleiche. Denn eine solche Gelegenheit, Profifussballer aus nächster Nähe zu erleben, bietet sich nicht alle Tage.

David gegen Goliath – mit Würde

Das Spiel selbst endete 0:17 aus Sicht des FC Steinach. Eine hohe Niederlage, keine Frage. Doch wer dabei war, erinnert sich nicht primär an die Tore, sondern an das Niveau, das Tempo, die Intensität. Atalanta Bergamo spielte nicht auf Spaziertour – jeder Spieler war mit vollem Einsatz dabei, schwitzte unter der hochsommerlichen Hitze und wollte sich von seiner besten Seite zeigen.

Einer der auffälligsten Akteure war Andreas Cornelius, der dänische Nationalspieler, der kurz zuvor vom FC Kopenhagen zu Atalanta gestossen war. Der über 1.90 m grosse Stürmer zeigte, warum er in der Seria A gefragt war. Auch die beiden Schweizer Remo



Freuler und Nicolas Haas – letzterer ab jener Saison ebenfalls in Bergamo-Diensten – liefen auf und gaben dem Spiel einen zusätzlichen Bezugspunkt für das heimische Publikum.

Auf FC-Steinach-Seite hatten die beiden Torhüter Luca Alder und Riccardo Fontanive alle Hände voll zu tun, zeigten dabei aber auch gelegentlich ansehnliche Paraden, die dem Publikum Applaus entlockten.

„Ein mehrfach so hohes Tempo“

FC-Steinach-Kapitän Matthias Klingenstein brachte es nach dem Spiel auf den Punkt: «Ich denke, dass viele Spieler an diesem Tag ihr Können zeigen mussten. Im Übrigen wurde in einem mehrfach so hohen Tempo gespielt wie wir es uns gewohnt sind.» Trotzdem, oder gerade deshalb, bezeichnete er das Spiel als wertvolle Erfahrung für die gesamte Mannschaft.

Auch die Atalanta-Führung zeigte sich begeistert. Generaldirektor Roberto Spagnolo lobte die Bedingungen und liess durchblicken, dass eine Rückkehr nach Steinach denkbar sei. Teammanager Mirko Moioli pflichtete ihm bei und hob besonders die «Genauigkeit und Pünktlichkeit der lobenswerten schweizerischen Organisatoren» hervor. Der damalige FC-Steinach-Präsident Jürg Consoni fasste es so zusammen: «Unsere Mannschaft wehrte sich gegen das Klasse-Team bestens.»

Was bleibt

Fast zehn Jahre später ist Atalanta Bergamo zu einem der spannendsten Klubs Europas aufgestiegen – Champions-League-Teilnehmer, Europa-League-Sieger 2024. Remo Freuler ist heute ein fester Bestandteil der Schweizer Nationalmannschaft. Und Andreas Cornelius? Hat sich in Europa einen Namen gemacht.

Und der FC Steinach? Hat diesen Sommer 2017 nie vergessen. Als für einen Abend die grosse weite Fussballwelt zu Besuch kam – und sich in Steinach pudelwohl fühlte.

Text basierend auf dem Originalbericht von Fritz Heinze, 2017



Zweite Mannschaft



Sportlicher Rückblick Hinrunde 2025/26

Nach dem Abgang der beiden Trainer Christian Cutri und Mauro Rivetti noch während der Rückrunde 2024/25 stand die zweite Mannschaft vor einer ungewohnten Situation. Nach internen Gesprächen wurde gemeinsam entschieden, auf einen externen Trainer zu verzichten und die Sache selbst in die Hand zu nehmen. Der langjährige Spieler Joel Chischè erklärte sich bereit, die Trainings zu leiten, während Fabian Schneeberger als Trainer an der Seitenlinie die Fäden bei den Meisterschaftsspielen koordiniert. Was zunächst vielleicht nach einer Notlösung klingen mag, entpuppte sich schnell als Befreiungsschlag: Die Freude

am Fussball kehrte zurück, die Stimmung in der Mannschaft ist seither spürbar positiv.

Bescheidener Start, vielversprechender Auftakt

Mit lediglich einem Vorbereitungsspiel – einem 3:7 gegen den FC Neukirch-Egnach – ging es in die neue Saison, ohne wirklich zu wissen, wo wir leistungsmässig stehen. Die Antwort folgte prompt: Im Auftaktspiel auswärts beim aktuellen Tabellenführer FC Romanshorn zeigten wir eine geschlossene Mannschaftsleistung und brachten den Gastgeber mit Willen und Einsatz an den Rand einer Niederlage. Bis zur 70. Minute führten wir mit 3:1, ehe Romanshorn mit zwei späten Toren noch den Ausgleich zum 3:3 erzielte. Kein Sieg, aber ein Auftakt, der

Lust auf mehr machte.

Auf und Ab in der Anfangsphase

Es folgten ein weiteres Unentschieden zu Hause gegen Rebstein (2:2) und dann die erste – und bisher einzige – Niederlage der Hinrunde gegen FK Jedinstvo (1:2). Ein erster Dämpfer, den wir einstecken mussten. Doch die Mannschaft zeigte Charakter: Aus den folgenden sechs Spielen holten wir vier Siege und zwei Unentschieden, blieben dabei ungeschlagen und kletterten auf den vierten Tabellenplatz.

Highlights dieser Serie waren der souveräne 6:1-Auswärtssieg bei Schlusslicht FC Rheineck (Rückzug) sowie das 0:0 beim starken Tabellendritten FC Speicher.

Eine Mannschaft findet ihren Rhythmus
Besonders erfreulich ist die Entwicklung in der Chancenverwertung und Defensive. 25 erzielte Tore bei nur 15 Gegentoren sprechen für eine ausgewogene Leistung – und das, obwohl wir die Hinrunde mit einigen Verletzungssorgen bestreiten mussten. Kreuzbandrisse warfen einzelne Spieler längerfristig aus der Bahn, dennoch war die Präsenz im Training und an den Spieltagen erfreulich hoch.

Herausragend in der Offensive war Nico "Aki" Akermann, unser fleissigster Scorer der Hinrunde. Der feine Techniker zauberte regelmässig auf dem Platz. Mit noch etwas

mehr Kondition in den Beinen wären es wohl noch einige Tore und Assists mehr geworden.

Erwähnenswert ist auch die Geschichte von Fabian Werschnik: Nach dem Abgang unseres bisherigen Torhüters erklärte sich der gelernte Aussenverteidiger bereit, als Goalie einzuspringen. Dass wir mit 15 Gegentoren in neun Spielen solide dastehen, spricht für seinen Einsatz und seine schnelle Eingewöhnung in der neuen Rolle.

Fazit und Ausblick

Nach neun Spielen, vier Siegen, fünf Unentschieden und einer Niederlage stehen wir auf

Rang 4 – mit einer positiven Tordifferenz von +10 und dem Gefühl, dass in dieser Saison noch mehr drin liegt. Die Rückrunde wird zeigen, ob wir den Anschluss an die Spitze herstellen können. Die Vorzeichen sind gut: Die Mannschaft ist eingespielt, der Zusammenhalt stimmt und die Freude am Fussball ist wieder da. Genau das ist es, worum es geht.

Bericht: Andrea Brunner

Fussball. Fenster. Wieder ganz.

Seine Risiken abzusichern ist einfach. Sie kennen Ihre Bedürfnisse, wir die passende Lösung.

einfach. klar. helvetia
Ihre Schweizer Versicherung

helvetia.ch

Jetzt informieren!



Schützengarten



Med. Massagen
Therapien
Entspannung

undheitspraxis

sandro landolt

STEINACH / 076 789 90 06 / xundheits-praxis.ch



NATÜRLI

das passende Geschenk

- * nicht 0815, sondern «natürli bsunders»
- * für jedes Budget
- * schön verpackt
- * aus der Region



NATÜRLI

Hauptstrasse 5
9320 Arbon

Tel. 071 440 37 38

www.naturli-arbon.ch
info@naturli-arbon.ch

Die 2. Mannschaft im Portrait

MEHR ALS NUR FUSSBALL



“Auf dem Platz **kämpfen** wir für ein-
ander. Aber erst beim **Aprés Ski** weiss
man wirklich, wem man **vertrauen kann**”

Manuel Chischè

Vier Siege, fünf Unentschieden, eine Niederlage – soweit der sportliche Teil. Doch wer glaubt, der FC Steinach 2 sei bloss eine Ansammlung von Männern, die zwei- bis dreimal pro Woche einem runden Leder nachjagen, der kennt uns nicht. Denn was diese Mannschaft zusammenhält, passiert genauso oft abseits des Platzes wie darauf.

FC Rääs – Eine Legende lebt

Es gibt Traditionen, die man nicht erklären kann. Man muss sie erlebt haben. Die FC Rääs ist so eine Tradition. Das Konzept ist denkbar einfach: Eine bis zwei mutige Seelen übernehmen die Organisation eines Wochenendes im Geheimen. Freitag bis Sonntag, irgendwo in der schönen Schweiz. Niemand, bis auf die Organisatoren, weiss, wohin die Reise genau führt und was auf dem Plan steht. Freitagabend

Eindrücke aus den regelmäs- sigen Aus- flügen “vom Zwei”

vorzugsweise in einer gemütlichen Berghütte, Samstag in einer Stadt der Wahl. Dazwischen: Aktivitäten, Abenteuer und unvergessliche Momente. Freitags darf es ruhig etwas actionreicher sein. River-Rafting, Paintball, Schanzenrutschen oder Ähnliches gehören zur bewährten Palette. Am Samstag wird das Kulturprogramm etwas gesitteter: Eine Führung durch eine Brauerei oder Winzerei mit obligatorischer Degustation. Der obligatorische Ausgang am Abend darf nicht fehlen.



Was nach einem reinen Partywochenende klingt, ist in Wirklichkeit eine kleine Meisterleistung der Teamorganisation. Da wäre zunächst die Zugreservation – traditionell auf den Namen “Pfadi Bux” lautend, was für den einen oder anderen Bahnbeamten vermutlich schon für Verwirrung gesorgt hat. Dann das Nachtessen am Freitag: Einkäufer, Köche, selbsternannte Kellner und pflichtbewusste Abwäscher. Die Rollenverteilung ergibt sich meistens von selbst.

Früher galt übrigens die eherne Regel: “Wer als Erster den Abend... nennen wir es mal vorzeitig beendet, organisiert die nächste FC Rääs.” Eine effektive Methode zur Nachwuchsförderung in Sachen Eventplanung. Mit den Jahren ist die Mannschaft jedoch entweder erwachsener oder standhafter geworden, denn es waren Freiwillige, die sich der Planung annahmen. Zwischen 2019 und 2023 gab es zudem ein kleines FC Rääs-Vakuum, das mittlerweile erfolgreich geschlossen wurde. Ein klares Zeichen für eine Mannschaft, die wieder weiss, was sie will.

Das Skiweekend – Von der Bierlaune zur Tradition

Manche grossen Ideen entstehen in Sitzungszimmern. Andere bei einem Bier nach dem Match. Die Geburtsstunde des Skiweekends der zweiten Mannschaft fällt klar in die zweite Kategorie. “Weshalb haben wir eigentlich kein Skiweekend?”. Eine Frage, simpel wie genial. Ein paar Monate später standen wir, zumindest ein Teil von uns, auf den Pisten der Silvretta Montafon.

Denn selbstverständlich sind auch Nicht-Skifahrer, verletzte Spieler und alle, die einfach “dabei sein wollen”, herzlich willkommen. Die Berge gehören schliesslich allen. Und neben den Pisten sind gutes Essen sowie ein ausgedehnter

Après-Ski wichtige Eckpfeiler des Programms. Es wird getanzt, gelacht und das eine oder andere Glas gehoben, bis der Sonntagmorgen irgendwann unweigerlich erscheint. Die zweite Ausgabe des Skiweekends liegt hinter uns, die dritte wird bereits geplant. Einfache Ideen setzen sich manchmal einfach durch.

Der Saisonabschluss – Ein Fussmarsch der besonderen Art

Wer denkt, nach dem letzten Saisonspiel ist die Saison vorbei, kennt unsere Prinzipien nicht. Tradition ist: Fussmarsch vom Rorschacher Hafen zurück nach Steinach mit einem klaren Prinzip: An jeder Beiz entlang der Strecke wird ein Bier getrunken. So steht es geschrieben, so wird es gehalten. Dass nicht immer alle Teilnehmer bis nach Steinach gelangen, sei hier diskret angemerkt. Ein langer, feuchtfrohlicher Tag und Abend ist in jedem Fall garantiert und die Erinnerungen daran halten mindestens bis zur nächsten Saison.

Arbeitseinsätze – Weil es dazugehört

In einem Verein zu sein bedeutet auch, Verantwortung zu übernehmen. Ob Chnusperlturnier, Junioren Team Cup, Papiersammeln oder das St. Galler Fest (Letzteres wurde in den letzten Jahren beinahe von der zweiten Mannschaft organisiert) das Zwei stellt die notwendigen Leute. Immer.

Wer das als lästige Pflicht betrachtet, dem fehlt der Grundgedanke, den es für einen Verein braucht. Wer sich einigermaßen gut organisiert, ergattert sich einen entspannten Job an der Seite eines Teamkameraden. Manchmal kennt man den Gegenüber vorher kaum und geht am Abend mit einem neuen Freund nach Hause. Wenn die Einstellung stimmt, macht man sich einen schönen Tag mit guten Menschen. Wie vieles im Leben kommt es auf die Einstellung an.



Was all das bringt

Man darf sich zu Recht fragen: Was hat eine FC Rääs mit dem Ergebnis vom Samstagabend zu tun? Was bringt ein Skiweekend für den Antritt in der 80. Minute? Die ehrliche Antwort: keine bessere Ausdauer, keinen schnelleren Sprint und auch keine bessere Balltechnik. Aber es formt ein Team, das sich versteht. Das sich aufeinander verlassen kann. Und in dem sich jedes Mitglied weiss: Hier bin ich willkommen, hier bin ich Teil von etwas. Und vielleicht erklärt genau das, warum wir in dieser Saison wieder mit einer Freude und einem Zusammenhalt auf dem Platz stehen, die man spürt. Auch wenn man nur zuschaut.

Bericht: Andrea Brunner

Interview

Cyrill May, Nachwuchs-Kaderspieler des FC St. Gallen

Cyrill, du bist im Februar 19 Jahre alt geworden und spielst schon in der ersten Mannschaft des FC St. Gallen. Wie fühlt sich das an?

Hervorragend, ich fühle mich auf dem richtigen Weg, sei es mein FCSG, die Mannschaft, mein Vertrag oder auch mein Berater.

Berater ist ein gutes Stichwort. Wie kommst du zu diesem grossen Berater-Team? SBE Management AG ist ein internationales Spielerberater Team.

Durch persönliche Bekanntschaft entstand der Erstkontakt und wenn man sieht, was für Spielergrössen da unter Vertrag stehen, muss es gut sein. 151 Spieler, davon 45 aus einer ersten Liga des jeweiligen Landes kann kein Zufall sein.

Du besitzt bei FCSG einen 5 Jahreskontrakt. Wie kam der zu Stande?

Ich hatte bereits einen 4-jährigen Nachwuchsvertrag. Nach dem Spiel in FC Yverdon (Mai 2025) kam der Verein auf mich zu und löste die Vereinbarung auf, bot mir einen neuen Vertrag mit einer Verlängerung auf 5 Jahre an.

Hast du einen Beruf erlernt oder von Anfang an auf Fussball gesetzt?

Ich arbeite zurzeit an meinem Lehrabschluss als Elektroniker, welcher demnächst ansteht. Ich war schon immer interessiert an Technik und wollte etwas mit den Händen arbeiten. An dieser Stelle ein Dankeschön meinem Lehrbetrieb, der mich auf meinem sportlichen Weg sehr unterstützte.

Über Geld spricht man in der Schweiz nicht. Trotzdem darf ich dich fragen, kannst du mit deinem Vertrag leben, gut leben, oder sehr gut leben?

Sehr gut leben. :-)

Hast du wie Alessandro Vogt eine Ausstiegsklausel im Vertrag?

Nein, das habe ich nicht.

Ihr seid beide jung. Hast du mit Alessandro vor seinem Wechsel in die Bundesliga darüber gesprochen. Würdest du nach erst einem Jahr auch diesen Weg wählen?

Ja, wir haben darüber gesprochen, und nein, ich möchte mich 2 - 3 Saisons bestätigen und erst anschliessend die weiteren Schritte planen und wählen.

Wie viele Trainings pro Woche habt ihr?

Wir trainieren in einer normalen Woche mit

einem Spiel, 3x plus eine Regenerationseinheit, jeweils 1 ½ Stunden. Seit August 2025 trainiere ich mit dem Kader der ersten Mannschaft.

Hat es deiner Meinung nach noch weitere FCSG-Nachwuchsspieler in der U19 / U21, welche den Schritt zu den Profis schaffen könnten?

Ja, da sind noch einige Talente. Unser Trainer, Enrico Maassen setzt auf junge Spieler. Das erleichtert den Weg. Was aber hindert ist der Kybunpark. Vor einer solchen Kulisse mit 20'000 Zuschauern zu spielen, da erlebt man Druck, dem nicht alle Menschen gewachsen sind. Dies verhindert manche Karriere.

Was sind deine Ziele für die ferne Zukunft? Bundesliga, LaLiga, Ligue 1, Premier League, Serie?

Mein grosses Ziel heisst Real Madrid, also LaLiga :-)

Du hast auch bereits Nati-Einsätze. Wie siehst du hier deinen Weg?

Ja, ich spielte bei der U-19 und auch schon in der U-21. Mit dem neuen Trainer, Alex Frei, hatte ich bereits Kontakt. Ich muss im Club spielen, dann sollte es auch mit dem Nati-Dress funktionieren.

Cyrill, du sponserst einem unserer Leser ein FCSG - Shirt mit Unterschrift. Die Wettbewerbsfrage lautet: Wie viele Spiele mit wie viel Einsatzzeit hast du bis zum heutigen Datum für den FCSG gespielt.

Cyrill, besten DANK für dieses Interview. Unser Verein, unsere Leser, wünschen dir weiterhin den grösstmöglichen Erfolg, verletzungsfreie Karriere und drücken dir die Daumen zum grossen Ziel: Real Madrid.

Interview: Kurt Köppel



CYRILL MAY

GEBURTSTAG

06.02.2007

POSITION

INNENVERTEIDIGER

STÄRKEN

PASSSPIEL, SCHNELLIGKEIT

BISHERIGE VEREINE

FC SPEICHER
FCSG-NACHWUCHS



Hatte für den FCSG 21 Spieleinsätze, total 1474 Minuten bis zum Interview-Datum vom 09.04.2026.

BEYOND

PERSONAL TRAINING

Tel: +41 78 975 33 66
E-mail: training@beyond-pt.ch
Rittmeyerstrasse 13 - 9014 SG
www.beyond-pt.ch

Senioren 30+



Erfolgreiche Hinrunde mit dem Dämpfer zum Schluss

Das Hauptziel der Herbstrunde war wie immer die Qualifikation für die Meisterrunde im Frühling. Von vornherein war klar, dass wir in eine ausgeglichene Gruppe eingeteilt wurden. Die ersten drei Spiele gegen Waldkirch-Bischofszell, Staad-Rhineck & Neukirch-Egnach wurde allesamt gewonnen. Danach stand der Spitzenkampf gegen Amriswil-Romanshorn auf dem Programm, welches überraschenderweise Rorschach-Goldach in die Knie gezwungen hatten. Nach einem frühen Gegentor, gelang uns mit drei Toren die Wende. Danach hatten wir das Spiel und den Gegner im Griff, bis diese durch eine Einzelaktion verkürzen konnte. Anschliessend war nur noch Amriswil-Romanshorn am Zug und es gelang ihnen prompt der Ausgleich. Am Schluss mussten wir froh sein, dass wir das Spiel nicht noch verloren haben.

Am nächsten Spieltag folgte das Derby gegen den wiedererstarteten FC Arbon, welche im Vergleich zur Vorsaison mit Joel Haltiner, Kevin Bärlocher, Claudio Lämmer und Timo Straub, vier neue, ehemalige Spieler aus der 2. Liga Inter in ihren Reihen aufwiesen. Nach einer souveränen 1. Halbzeit führten wir nur 1:0. Dies sollte sich rächen. Ein kurzes Nachlassen zu Beginn der 2. Halbzeit nutzten der FC Arbon zum Ausgleich. Darauf übernahmen wir wieder das Zepter und suchte den Siegtreffer. Nach mehreren vergebenen Chancen liefen wir in einen Konter und kassierten das 1:2. Mit aller

Vehemenz versuchten wir die Niederlagen abzuwenden und konnten durch Stefan Wiesmann kurz vor Schluss ausgleichen und mit etwas Glück, wäre uns auch noch der Siegtreffer gelungen.

Nach einem souveränen Sieg gegen Rorschacherberg folgt zum Abschluss das Entscheidungsspiel um den Gruppensieg gegen Rorschach-Goldach. Allerdings durften wir dieses auf keinen Fall verlieren, da wir ansonsten nur auf dem 3. Platz landen würden. Obwohl wir in der ersten Hälfte klar die Oberhand hatten, stand es nur 0:0. Ein Tor wäre gleichbedeutend mit dem Gruppensieg, ein Gegentor bedeutet aber auch das

Ausscheiden. Durch ein starke Leistung in der 2. Hälfte konnte das Spiel aber 3:0 gewonnen werden und die Qualifikation für die Meisterrunde war Tatsache.

Auch im Cup waren wir wieder aktiv. In der ersten Runde duellierten wir uns mit dem FC Appenzell. Nach einer hervorragenden ersten Halbzeit führten wir 4:0. Am Ende wurde es nochmals eng, doch der Sieg (4:3) konnte über die Zeit gerettet werden. Im 1/16-Final stand der FC Abtwil-Engelburg vor der Brust. Das Spiel war ausgeglichen, doch der FC Abtwil-Engelburg war effizienter und führte zur Pause mit 2:0. Kurz nach

Schritt für Schritt.

Persönlich.
Da für Sie.



der Pause bot sich uns vom Penaltypunkt die Möglichkeit zum Anschlusstreffer. Doch dieser landete erst nach einem Lattentreffer mit dem Nachschuss des Schützen im Tor und wurde zurecht wegen eines Doppelkontakts nicht gegeben. Davon liessen wir uns aber nicht entmutigen. In der 52' konnten wir den Anschluss verzeichnen. 5min vor Schluss gelang der Ausgleich und es kam noch besser, eine Minute vor Schluss gelang David Angehrn der Führungstreffer. Doch die Geschichte des Abends war noch nicht zu Ende geschrieben. In der 2. Minute der Nachspielzeit mussten wir den Ausgleich hinnehmen. Zwei Zeigerumdrehungen später konnten wir aber durch David Angehrn den Siegtreffer bejubeln. Das kühle Getränk im Anschluss, war nach so einem erfolgreichen Cupfight umso schöner.

Das Achtelfinal fand in Bronschhofen statt. Mit einem 1:1 ging es in die Pause. Nachdem wir

in der 1. Halbzeit mehr vom Spiel hatten, aber davon nicht Profit ziehen konnten, übernahm nun Bronschhofen das Zepter. Dank eines überragenden Michel Kägi im Tor, der unter anderem einen Penalty halten konnte, konnte ein weiterer Gegentreffer vermieden werden. In der letzten Minute wurde uns dann ein Elfmeter zugesprochen. Die Chance zum Sieg lag nun auf dem Silbertablett und Simi Weibel nutzte diese Chance zum Siegtreffer. Zum Abschluss des Herbstes stand der Viertelfinal gegen den FC Flawil an. Nach einer druckvollen Startphase konnte wir in Führung gehen. Mit ihrer ersten Chance konnte der FC Flawil jedoch ausgleichen. Zu Beginn der 2. Hälfte brachten wir uns selbst in Schwierigkeiten, in dem wir einen unnötigen Elfmeter verursachten, welchen sie zur Führung nutzen. Diesen Rückstand konnten wir kurz darauf aber wieder ausgleichen. Nach einem weiteren Eigenfehler gingen wir aber wiederum in

Rückstand. Danach konnte wir nicht mehr reagieren und kassierten in den Schlussminuten zwei weitere Gegentreffer, wodurch wir zum Abschluss einen Dämpfer erlebten.

Kein Dämpfer war natürlich die Seniorenreise, welche wie jedes Jahr im September stattfand. Diese führte uns zuerst mit der steilsten Standseilbahn der Welt hinauf auf den Stoss. Auf der imposanten Gratwanderung vom Klingestock zum Fronalpstock konnten wir die herrliche Aussicht auf den Vierwaldstättersee geniessen. Anschliessend ging es nach Solothurn, wo ein unterhaltsamer Escape-Room anstand. Ein feines Nachtessen rundeten den gelungenen Tag ab.

Bericht: Tobias Zürcher

CHINAMED

WÄRMT, LOCKERT
UND LINDERT.

Chinamed Emulsion wird angewendet bei Rheuma, Schmerzen und Verhärtungen der Muskeln und eignet sich für Sportmassagen.

Dies ist ein zugelassenes Arzneimittel. Lesen Sie die Packungsbeilage.

DR. BÄHLER DROPA AG

+ Hergestellt in der Schweiz.

GUT ... **Gratis Eintritt für ein Heimspiel der** ...

Gültig bis: 31.12.2023

Name _____

Telefon-Nr. _____

Email _____

PLZ/Ort _____

NUR IN PRINT VERSION



Medical Partner des FC Steinach

PULSE AND BALANCE

Sport verbindet und er lebt von Leidenschaft, Teamgeist und Bewegung. Damit diese Freude am Sport langfristig erhalten bleibt, braucht es neben Training und Engagement auch die richtige Betreuung rund um Gesundheit, Prävention, Regeneration und Leistungsfähigkeit. Genau hier setzt PULSE AND BALANCE an.

Als Medical Partner des FC Steinach ist PULSE AND BALANCE ein enger Begleiter des Vereins bei all diesen Themen. In enger Zusammenarbeit mit der Notfallaufnahme der Hirslanden Klinik Stephanshorn bietet das Zentrum eine kompetente Versorgung von Verletzungen und Beschwerden am Bewegungsapparat. PULSE AND BALANCE verbindet medizinisches Know-how mit moderner Trainings- und Therapiekompetenz sowie Leistungsdiagnostik. Das Angebot ist öffentlich zugänglich und richtet sich nicht nur an den Spitzensport, sondern an alle Personen. Insbesondere Breitensport und regionale Vereine profitieren von der Zusammenarbeit mit einem professionellen Medical Partner.

Medizin und Training unter einem Dach
Im PULSE AND BALANCE arbeiten Fachpersonen aus verschiedenen Disziplinen eng zusammen. Dazu gehören unter anderem Sportmedizin, Physiotherapie, Chiropraktik, Training und Leistungsdiagnostik. Ziel ist es, Menschen dabei zu unterstützen, gesund

aktiv zu bleiben, Verletzungen vorzubeugen und nach Belastungen oder Verletzungen wieder optimal zurückzukehren.

Gerade im Vereinsumfeld, ob Juniorenfußball, Aktivmannschaft oder Seniorensport, spielen Themen wie Verletzungsprävention, Regeneration und Belastungssteuerung eine zentrale Rolle. PULSE AND BALANCE unterstützt in diesem Bereich mit gezielten Analysen, Trainingskonzepten und therapeutischer Betreuung.

«In unserem Physiotherapie- und Athletikbereich geht es nicht nur um Heilung, sondern vor allem auch um Prävention und nachhaltige Leistungssteigerung», sagt Simon Storm, Leiter Physio & Athletic bei PULSE AND BALANCE und dem FC St. Gallen 1879. «Wir arbeiten eng mit den Ärzt:innen und Sportwissenschaftlern zusammen, um für jede Person den individuell besten Weg zurück in Bewegung und Sport zu gestalten.»

Verbindung zum Spitzensport
Durch die enge Zusammenarbeit mit dem FC St. Gallen 1879 fließt auch Erfahrung aus dem Profisport in die Arbeit bei PULSE AND BALANCE. Methoden aus der Leistungsdiagnostik, dem Athletiktraining und der sportmedizinischen Betreuung werden so auch für ambitionierte Breitensportler zugänglich gemacht.

Das Ziel ist klar: Know-how aus dem Spit-

zensport sinnvoll in den Vereins- und Freizeitsport übertragen.

Gemeinsam für gesunden Sport
Die Partnerschaft mit dem FC Steinach steht für ein gemeinsames Ziel: Sport gesund, nachhaltig und mit Freude ausüben.

PULSE AND BALANCE freut sich, Teil der Vereinsgemeinschaft zu sein und Spieler:innen, Mitglieder und Fans auf ihrem sportlichen Weg zu begleiten.

Kontakt:

PULSE AND BALANCE
Rorschacher Strasse 286
9016 St.Gallen

T +41 71 774 10 20
info@pulseandbalance.ch

pulseandbalance.ch

SWICA

SWICA Generalagentur Amriswil
Janine Da Silva | +41 71 414 50 11
janine.dasilva@swica.ch | swica.ch/amriswil

Weil Gesundheit alles ist

Bei SWICA denken wir zuerst an dich und deine Gesundheit. Wir schaffen Lösungen, die für dich gedacht und gemacht sind – mit Herz und Sachverstand. So sind wir immer eine Idee näher bei dir. Und einmal mehr die Nummer 1* in der Kundenzufriedenheit unter den grössten Krankenversicherungen der Schweiz.

*Mehr erfahren: swica.ch/wechseln



fischeringenieure

IHRE SPEZIALISTEN FÜR

- › SIEDLUNGSENTWÄSSERUNG
- › UMBAUTEN UND SANIERUNGEN
- › KANALISATIONSBAU
- › STATISCHE BERECHNUNGEN



Fischer Ingenieure AG 9320 Arbon

INNOVATIV UND
ERFAHREN



BOHNENBLUST GIPS AG

9323 STEINACH

Mit uns bleibst Du am Ball!



GUTS ... Gratis Eintritt für ein Heimspiel der ... schaft

Gültig bis: 31.12.20...

NUR IN PRINT VERSION

Name _____

Telefon-Nr. _____

Email _____ PLZ/Ort _____



R



LINDE ROGGWIL

Die Linde Roggwil steht für gute bürgerliche und ehrliche Schweizer Kochkunst. Geniessen Sie bei uns saisonale Gerichte, die marktfresh und mit regionalen Zutaten zubereitet werden.

Wir freuen uns auf Sie!

St. Gallerstrasse 46
9325 Roggwil
071 455 12 04

Montag bis Freitag
11.00 – 14.00 Uhr
17.30 – 23.00 Uhr

BÄCKEREI-KONFITOREI
Erbe

9323 STEINACH ☎ 071 446 12 57

FC STEINACH LÄDT EIN

Ein Abend voller Inspiration, Mentaltraining und Fussball-Insights

Im Januar durften wir beim FC Steinach einen ganz besonderen Event erleben: „FC Steinach lädt ein“ brachte unseren Mitgliedern und Gästen spannende Einblicke in die Welt des mentalen Trainings im Fussball.

Zu Gast war Nicole Peterer, renommierte Mentalcoach-Expertin aus dem Spitzensport und aktuell Mentaltrainerin beim BSC Young Boys. Dort unterstützt sie Athleten und Athletinnen darin, Leistung, Fokus und mentale Stärke auf höchstem Niveau zu entwickeln. Ihre Expertise im Leistungssport zeigte sich in langjährigen Engagements: Von 2010 bis 2016 arbeitete sie als Mentaltrainerin beim FC St. Gallen, bevor sie 2016 den Weg nach Bern einschlug.

Nicole nahm uns mit auf eine faszinierende Reise durch ihren Werdegang und ihr Leben:

- Wie mentale Stärke im Fussball entsteht,
- welche Herausforderungen und Rückschläge sie selbst begleitet hat,
- und wie wichtig die Verbindung von Kopf und Herz im Leistungssport ist

Durch den Abend führte souverän Manuel Chischè, Aktivspieler unserer zweiten Mannschaft, der mit präzisen Fragen und schönen Fussball Anekdoten dafür sorgte, dass das Gespräch durchgehend spannend blieb.

Ein grosser Dank geht an Nicole Peterer für ihre Zeit und ihre Offenheit sowie an alle Besucherinnen und Besucher, die an diesem Abend den Weg in den Gemeindesaal Steinach gefunden haben!




Dallmayr
VENDING & OFFICE

Sie kümmern sich
ums Geschäft.
Wir um den Kaffee.



Dallmayr Automaten Service SAC
Felbenstrasse 19, 9403 Goldach
sg@dallmayr.ch • www.dallmayr.ch



WIR SIND IHR PROFI FÜRS FUSSBALLFELD

Sportring Spielfelder plant, realisiert und pflegt oder saniert Fußballplätze für Hobby-Kicker ebenso wie für echte Fußball-Champions. Ob Natur- oder Kunstrasen, wir richten uns ganz nach Ihren Wünschen und schaffen gemeinsam mit Ihnen das ideale Spielfeld für packende und unvergessliche Spiele



Allen Wünschen gewachsen | Sportring AG | Bischofszellerstrasse 53 | 9200 Gossau | Tel. 071 278 50 30 | info@sportring.ch | www.sportring.ch



Steinach.On.

etavis.ch/arbon

Ihr regionaler Partner für Elektrotechnik.

ETAVIS Grossenbacher AG
Berglistrasse 2
9320 Arbon

T +41 71 446 17 10
arbon@etavis.ch



Jetzt Angebote entdecken

Late Night & Day Spa
Smaragd Spa-Specials zum Abschalten

BAD HORN
Hotel & Spa *****

badhorn.ch

**FÜR ALLE, DIE DRAUSSEN
ZUHAUSE SIND!**

**DAMIT FÄHRST
DU GUT**

DIE FC STEINACH TANKKARTE

Für jeden Liter, den Du tankst, spenden wir **2 Rappen** an den Nachwuchs und Du erhältst **3 Rappen** Rabatt.

ateBO

**schafft
Raum und Form**

**Wir wünschen allen Teams des
FC Steinach ein erfolgreiches und
verletzungsfreies Fussballjahr!**

**Baubüro, Schreinerei, Möbel –
fürs Leben und Arbeiten
071 511 48 48, atebo.ch**

Lakeside
Physiotherapie

- Physiotherapie
- Massage
- Training

Schulstrasse 2
9323 Steinach
071525 93 23
www.lakeside-physiotherapie.ch



Ein starkes Team - für deine Gesundheit

SPEAKERHÄUSCHEN, UND ERST NOCH GESPONSERT

Ja, das gibt es noch auf dem Lande. Das Speakerhäuschen wurde geplant, gebaut und ab Betonplatte kostenlos aufgestellt. Es hat seine Feuertaufe bereits hinter sich und die gewünschten Dienste in der Vorrunde mit Bravour bestanden. Dem Planer, Hersteller sowie den Sponsoren auch an dieser Stelle **herzlichen DANK**.

Die Firma **sbh architekten ag**, Frohheimstrasse 3, 9325 Roggwil, Inhaber und Geschäftsführer Andreas Dörig, haben dies in Zusammenarbeit mit der Firma **EUROmodul**, Industriestrasse 2, 4800 Zofingen ermöglicht.

Unser Speaker, Hansjörg Etter hat seinen neuen Arbeitsplatz bereits in der Vorrunde nutzen und testen können. Er meint, es braucht noch eine Antenne, dass die Ansagen klarer und deutlicher auf dem ganzen Gelände der Sportanlage Bleiche gehört werden können. Diese ist bereits in Arbeit und wird per Rückrundenstart einsatzbereit sein.

Hansjörg, was schätzt du am meisten im Speaker-Haus?
Die gute Spielfeldübersicht zum Hauptplatz und natürlich, die Heizung :-)

An dieser Stelle allen Beteiligten, von der ganzen FC Steinach Familie, besten DANK.



EUROmodul[®]
MODULAR BUILDINGS



DEIN TEAM FÜR ALLE BAUTEN

NEUBAU | UMBAU | GEBÄUDEAUFNAHMEN | SANIERUNGEN | EINFAMILIENHÄUSER
MEHRFAMILIENHÄUSER | INDUSTRIE | GEWERBE | GASTRO | GENERALUNTERNEHMUNG

FROHHEIMSTRASSE 3 | 9325 ROGGWIL | 071 455 22 23 | WWW.SBH-AG.CH

INHABER ANDREAS DÖRIG & MARKUS HUG



F&S Bedachungen GmbH
9000 St. Gallen

071 277 80 00
info@fs-bedachungen.ch
www.fs-bedachungen.ch



FC Steinach
Bleichstrasse 41
9323 Steinach

DRINGEND GESUCHT: Schiedsrichter/in

VORAUSSETZUNGEN

Nebst dem Interesse am Fussball musst du fit genug sein, um während 90 Minuten auf dem Platz mithalten zu können. Gute Kenntnisse der Landessprache deiner Region in Wort und Schrift sind ebenfalls nötig.

WARUM SOLLST DU SCHIEDSRICHTER WERDEN?

- Du übernimmst Verantwortung und kannst dir nebenbei etwas dazu verdienen
- Du hast Interesse am Fussball und willst dich weiterentwickeln
- Du lernst den Fussball von einer anderen Seite kennen
- Du musst eine Mindestanzahl an Spielen leiten, kannst aber sonst selber entscheiden, wie oft du im Einsatz stehen willst...
- Führung und Verantwortung übernehmen und die eigene Persönlichkeit für den Alltag weiter entwickeln

AUFGABEN EINES SCHIEDSRICHTERS

- Kein Fussballspiel OHNE Schiedsrichter
- Sorgen für einen geregelten Spielablauf
- Leiten das Fussballspiel
- Achten auf das Einhalten der Fussballregeln
- und noch viele weitere Aufgaben (Ausrüstung- und Platzkontrolle, etc.)

Wenn du dich angesprochen fühlst oder Bekannte oder Verwandte kennst, die ebenfalls an einer Tätigkeit als Schiedsrichter interessiert sind, so melde dich doch bei Urs Hasler, Verantwortlicher Schiedsrichter beim FC Steinach 077 429 54 93 oder urs-hasler@bluewin.ch

Vielen Dank für deine Unterstützung. Es ist wirklich WICHTIG, denn ohne Schiedsrichter, können wir keine Spiele durchführen!!!

Unsere Schiedsrichter

Eine lange Reise steht bevor. Auf unserem Programm steht das Spiel Valposchiavo Calcio gegen den FC Au-Berneck. Ein Spiel im Abstiegskampf der 2.Liga Gruppe 1 und mittendrin ein Trio (besser gesagt ich als Schiedsrichter und Daniele Muscaritolo als Assistent) vom FC Steinach. Unser erstes Spiel in dieser Konstellation führt uns ins Puschlav. Drei Stunden hinfahrt und drei Stunden Rückfahrt, dazwischen 90 Minuten Emotionen, Leidenschaft und Kampf.

In Poschiavo angekommen, merkten wir das der Strafraum noch nicht gezeichnet wurde und ich war froh, dass Daniele als Italiener dabei war und dem Platzwart kurzerhand auf Italienisch erklärte was er bis zum Anpfiff noch zu erledigen hat. Eine Stunde vor Spiel kam auch die Gäste aus Berneck an. Ich war froh, konnte ich mit einer Mannschaft noch Deutsch sprechen. Jedoch spielt dies keine Rolle, da auf dem Platz jeder Pfiff, Gestik und

Mimik von mir als Schiedsrichter verstanden wurden.

Wie wir es erwartet haben, ging das Spiel hauptsächlich über den Kampf. Es war kein Fussballerischer Leckerbissen. Jedoch hatten wir das Spiel immer unter Kontrolle. Nach fünf gelben Karten, einer Roten Karte und einem verschossenen Elfmeter der Heimmannschaft konnte ich das Spiel nach 95 Minuten beenden. Nach dem Schlusspfiff stürmte der Trainer von Valposchiavo auf uns zu. Ich ahnte schlimmes und dachte schon mit welchen Wörtern er reklamieren wollte. Jedoch kam es ganz anders. Er gratulierte uns zu unserer tollen Leistung und war sehr zufrieden. Auch die Gästemannschaft war sehr zufrieden und gratulierte uns zur Leistung.

Dies sind die schönen Momente als Schiedsrichter. Auch wen im Spiel nicht immer alle mit den Entscheidungen einverstanden sind

ist es mir persönlich wichtig einen menschlichen Umgang zu pflegen und nach dem Spiel mit den Mannschaften auch über gewisse Situationen zu sprechen und sich die Hand zu geben.

Nach einer Stärkung und diversen tollen Gesprächen mit Fans, Spielern und Funktionäre beider Vereine, konnten Daniele und ich mit einem sehr Positiven Gefühl die Heimfahrt antreten und hatten einen sehr großartigen Tag im Puschlav. Genau wegen solchen Spielen liebe ich mein Hobby als Schiedsrichter. Es sind die Menschen, Emotionen und Erfahrungen, die ich jedes Wochenende erleben kann.

Ohne Schiedsrichter kein Spiel!

Schiedsrichter-Verantwortlicher
Urs Hasler



Peterer AG
Bauunternehmung Steinach

Hochbau
Tiefbau
Umbau / Renovationen
Kundenarbeiten

Schöntalstrasse 7
9323 Steinach
Tel. 071 446 15 19
www.peterer-bau.ch

die Mobilier
Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

IG Sport SG

Sportverein-t
www.sport-verein-t.ch

druckerei
mogensen ag
arbon am
bodensee



LEHRSTELLEN 2026/27



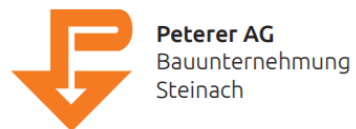
Elektroinstallateur 4 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 1
Anzahl Lehrstellen 2027: 2

Montageelektriker 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 1
Anzahl Lehrstellen 2027: 2

Kontakt Daten:
+41 71 446 17 10
arbon@etavis.ch



Maurer EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 1
Anzahl Lehrstellen 2027: 1

Maurer EBA 2 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2026: 1
Anzahl Lehrstellen 2027: 1

Kontakt Daten:
+41 71 446 15 19
mail@peterer-bau.ch

Auto Richner AG

Carrosserielackierer/-in EFZ

Anzahl Lehrstellen 2026: 2
Anzahl Lehrstellen 2027: 3

Carrosseriespengler/-in EFZ

Anzahl Lehrstellen 2026: 2
Anzahl Lehrstellen 2027: 3

Kontakt Daten:
+41 71 447 19 99
info@autorichner.ch



Elektroniker/in EFZ 4 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2027: 3

Kauffrau/mann EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2027: 1

Logistiker/in EFZ 3 Jahre

Anzahl Lehrstellen 2027: 2

Kontakt Daten:
+41 71 447 87 00
jobs@variosystems.ch



Freie Lehrstellen 2027

Starte bei uns eine spannende Ausbildung mit vielen Weiterbildungsmöglichkeiten. Bewirb dich jetzt auf eine unserer offenen Lehrstellen 2027:

- Anlagen- und Apparatebauer/in EFZ
- Industrielackierer/in EFZ
- Logistiker/in EFZ
- Mechanikpraktiker/in Fachrichtung Schweißen EBA

Offene Lehrstellen
www.trunz.ch



CHRISTIAN POPP
GARTEN & LANDSCHAFTSPFLEGE

Gartenpflege · Gartenunterhalt · Umänderungen
9323 Steinach · Mobile 079 690 65 68

POPP
OBST- & EIERFARM

Andreas & Daniela Popp · 9323 Steinach
Tel. 071 446 94 07 · www.poppfarm.ch

Nenad Petrovic
Bike Action
Promenadenstrasse 19
CH-9320 Arbon
Telefon 071 446 02 20
bikeaction@bluewin.ch

www.bikeaction.ch

Qualität seit 1997



Sturzenegger

Metzgerei · Gasthaus
Schwellbrunn · Waldstatt · Mörschwil

Christa und Pius Stäger
Schulstrasse 62 | 9323 Steinach
T: 071 446 70 23

OBSTVERKAUF AB HOF
übers ganze Jahr

STÄGER OBSTBAU

Laden-Öffnungszeiten
Mo - Fr 8⁰⁰ bis 19⁰⁰
Sa 8⁰⁰ bis 17³⁰

Wir würden uns freuen auch Sie bei uns zu begrüßen!

Seelust
ein Landgasthof zum Verlieben

Ribi Gartenbau GmbH
Flurstrasse 7
CH-9323 Steinach
info@ribi-gartenbau.ch
www.ribi-gartenbau.ch

WÄSCHE-ALARM
ABHOLEN - WASCHEN - BÜGELN - LIEFERN

Speiserslehn 16 - 9320 Stachen / Arbon
Tel. 071 841 57 07

Nagel-Studio
Kosmetische Pflege für Nägel und Füße

Uschy Künzler
Bahnhofstrasse 19
9326 Horn
079 759 22 49

RS - GARAGE
DAIHATSU

Andi Rütli & Tobias Schmitt
Forschacherstrasse 18
9323 Obersteinach
Telefon 071 446 71 81
rs-garage@bluewin.ch



schleuniger
bodenseemetzg.ch

KURT METTLER
Manitou-Hebebühnen
Kran- & Staplerarbeiten
Arbon · Neukirch · Egnach · 079 424 62 67

UNSERE MANNSCHAFTEN

A

Unsere Junioren A

Neue Saison – neue Chancen für die jungen POWER JUNGS, um zu wachsen.

Mit 6 Siegen, 2 Unentschieden und 2 Niederlagen haben wir die Herbstrunde auf dem 2. Platz abgeschlossen. BRAVO!

Die junge Mannschaft hat sich sowohl auf als auch neben dem Platz als echte Einheit weiterentwickelt. Obwohl sie mit verschiedenen Herausforderungen zu kämpfen haben – Studium, Lehre, Hormone, sich selbst kennenlernen – ist es eine Freude, ihnen zuzuschauen, wie sie ihren Weg gehen.

Ein grosses Dankeschön auch an den Verein, die 1. Mannschaft, die B-Junioren und die Eltern für die tolle Unterstützung.

Macht echt Spass – Hopp FC Steinach und weiter so, POWER JUNGS!

Pepi Memoli, Trainer A-Junioren



B

Unsere B-Junioren

Im Sommer durfte ich als „Feuerwehrmann“ die B-Junioren übernehmen, da sich die Trainerversuche für den Verein als sehr schwer herausstellte. Die Mannschaft, welche sich schon seit Jahren kennt und zusammenspielt haben mich sehr gut aufgenommen. Das Ziel unter die Top 3 zu kommen, wurde übertroffen und wir sind zusammen als Mannschaft in die Promotion aufgestiegen. Teamgeist, Eifer, Willen und Freude am Fussball macht die B-Junioren aus und ist das Rezept unseres Erfolges in der Herbstrunde.

Im Frühling in der Promotion kommt eine neue Herausforderung auf uns zu. Wir als Mannschaft freuen uns sehr darauf auch eine Stärkeklasse höher zu zeigen was wir als FC Steinach draufhaben. Das Team freut sich auf die Frühlingrunde und bedankt sich bei allen Eltern, Freunden und allen Zuschauern die und immer unterstützen.

Urs Hasler, Trainer B-Junioren FC Steinach



C1

Junioren C1

Unsere C1-Junioren zeigen in dieser Saison, worauf es ankommt: Einsatz, Teamgeist und Spass am Fussball. Mit jeder Trainingseinheit und jedem Spiel sammeln sie wertvolle Erfahrungen und wachsen als Mannschaft zusammen.

Natürlich läuft nicht immer alles perfekt, aber der Wille, sich stetig zu verbessern, ist bei jedem spürbar. Ob in der Defensive oder im Angriff – alle ziehen an einem Strang, um das Beste aus sich und dem Team herauszuholen.

Wir freuen uns auf viele spannende Spiele und drücken der Mannschaft die Daumen für eine erfolgreiche Saison!

Trainer: Fabio Chiummariello, Daniel Kokol, Oliver Schwyter

Junioren C2

Die C2-Junioren stehen für Einsatz, Lernbereitschaft und vor allem für grosse Freude am Fussball. In dieser Altersstufe geht es nicht nur um Resultate, sondern vor allem um die individuelle und mannschaftliche Entwicklung der Spieler.

Mit viel Engagement arbeiten die Trainer Woche für Woche daran, technische Fähigkeiten, Spielverständnis und Teamgeist zu fördern. Im Training stehen abwechslungsreiche Übungen, Spielformen und natürlich der Spass am Spiel im Mittelpunkt. Jeder Spieler bekommt die Möglichkeit, sich weiterzuentwickeln und Verantwortung auf dem Platz zu übernehmen.

Auch in den Meisterschaftsspielen zeigt die Mannschaft eine positive Entwicklung. Die Spieler treten als Einheit auf, unterstützen sich gegenseitig und lernen, sowohl mit Siegen als auch mit Niederlagen umzugehen. Besonders erfreulich ist der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams, der sich nicht nur auf dem Platz, sondern auch daneben zeigt.

Die C2-Junioren sind somit ein wichtiger Bestandteil unseres Vereins und ein vielversprechender Unterbau für die Zukunft.

Wir freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche und spannende Saison!

Trainer: Nikolaos Kampouris, Francisco Lorca

C2



Da

Junioren Da

Mit 20 Spielern ist das Da-Team in die Herbstsaison 2025 gestartet. Seit Sommer 2025 hat der OFV die Jahrgangsstruktur angepasst. Für uns bedeutet das: Unsere Mannschaft besteht nun aus drei verschiedenen Jahrgängen.

Diese Umstellung ist für Trainer und Spieler gleichermaßen spannend. Sie fordert uns heraus, bietet aber auch grosse Chancen. Wir können die Spieler gezielter fördern und das Team langfristig ausgeglichener und stärker machen.

Die Vorrunde 2025 hatte alles zu bieten: deutliche Niederlagen, klare Siege und viele Spiele auf Augenhöhe, welche die Steinacher meisten für sich entscheiden konnte.

Im Winter wurde fleissig auf dem Kunstrasen trainiert. Mit hoher Trainingsbeteiligung und viel Einsatz hat sich das Team Schritt für Schritt verbessert. Aus den vier Testspielen im März konnte das Team viel Positives mitnehmen.

Trainerteam und Spieler blicken voller Zuversicht auf die kommende Meisterschaftsrunde. Gemeinsam werden wir das FC Steinach Logo mit Einsatz, Stolz und fairem Verhalten auf der heimischen Bleiche sowie auf auswärtigen Fussballplätzen tragen.

Trainer: Roman Imhof, Remo Mäder



Dc

Junioren Dc

Seit diesem Jahr hat der OFV bei der D-Jugend den 7er Fussball eingeführt. Sie sollte den jüngeren Spielern dienen, sich langsam an den 9er Fussball zu gewöhnen. Leider haben nicht alle Trainer, anderer Vereine, den Sinn und Zweck dieser neuen Einteilung verstanden, was zum Teil zu sehr hohen Niederlagen führte. Trotzdem muss ich der Mannschaft ein grosses Kompliment machen. Sie spielen nach jedem Gegner immer weiter und lassen weder den Kopf hängen noch unterkriegen. Die DNA des FC Steinach ist in Ihrem Blut vorhanden. Weiter ist zu sagen, dass im Fairplay diese Mannschaft ganz oben mitspielt und so soll es auch bleiben. Wir sind sehr zufrieden mit der Leistung und Verhalten der Jungs auf dem Fussballplatz.

Trainer: Diego Gallardo, Eusebio Garcia Lopez, Andrés Gallardo, Niklaus Anthony, Dennis Garcia Camarata



Db

Junioren Db

Für die D-Junioren gab es ab der Saison 2025/26 eine Anpassung der Spielregeln für Eckstösse. Bei den Regeländerungen ist neu die direkte Ausführung eines Eckstosses (auch mit Dribbling) möglich, während ein direkter Treffer aus einem Einwurf nicht zulässig ist. Zudem soll die Entwicklung der Kinder durch mehr Spielzeit (4 x 20min) und eine größere Beteiligung gefördert werden. Leider wurden auch die Ranglisten abgeschafft. All diese Änderungen haben die Spieler der Db-Junioren sehr schnell verstanden und umgesetzt. Die Spieler kommen zahlreich und voll motiviert ins Training. Dank dem Trainerstab bestehend aus den Gebrüdern Gallardo sowie Anthony, Dennis und Eusebio können die Spieler allzeit beschäftigt werden. Zusätzlich können die Spieler weiterhin individuell gefördert und gefordert werden. Für uns Trainer steht aber immer noch der Spass am Fussball im Vordergrund. Auch wenn die Trainings weiterhin streng sind

Trainer: Diego Gallardo, Eusebio Garcia Lopez, Andrés Gallardo, Niklaus Anthony, Dennis Garcia Camarata



Ich stehe für Fairplay – auf und neben dem Platz.

Nicola Koster, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 071 844 05 06, nicola.koster@mobiliar.ch

Generalagentur Arbon-Rorschach
Roman Frei

Signalstrasse 21
9401 Rorschach
T 071 844 30 30
rorschach@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die Mobiliar

steuerpartner ag
Steuer- und Wirtschaftsberatung

Vadianstrasse 44
CH-9001 St.Gallen
Tel. +41 (0)71 224 11 11
info@steuerpartner.ch
www.steuerpartner.ch

**Ihre Boutique für Steuerberatung –
persönlich, kreativ, massgeschneidert**

Geschäftsführende Partner:
Thomas Christen | Rolf Helfenberger | Christoph Lehmann | Janine Schlegel | Walter Stiefel



Juniores Ea

Das Kader der Juniores Ea umfasst 17 Juniores mit den Jahrgängen 2015 und 2016. Die sechs Turniere im Frühjahr und Herbst werden jeweils nach dem nach dem Spielsystem "play more football" (PMF) durchgeführt. Bei dieser Turnierform wird teilweise 3 gegen 3 mit vier Mini-Toren und 6 gegen 6 mit normalen Junioren-Toren gespielt. Damit werden die Ballkontakte und das Mitdenken der einzelnen Junioren stärker gefördert. Zur Überbrückung der kälteren Jahreszeit besuchen die Ea-Juniores über die Wintermonate vier Hallenturniere.

Trainer: Bruno Helfenberger, Martin Helfenberger, Enrico Pelosi und Kristijan Pejakovic

Ea



Juniores Eb

Wir sind gut in die neue Saison gestartet. Die Spieler kommen regelmäßig ins Training, und wir haben einen guten Teamgeist untereinander. Das Turnierformat von 6 gegen 6 war für einige Spieler neu, aber wir haben uns schnell daran gewöhnt. Die Turniere waren immer intensiv, doch die Kinder haben stets guten Kampfgeist gezeigt. Auf dem kleinen Feld hatten wir großen Erfolg hoffentlich können wir das auch bald auf dem großen Spielfeld beweisen. Bereits beim ersten Hallenturnier haben wir einen tollen 4. Platz erreicht und nur knapp einen Pokal verpasst. Wir sind sehr stolz auf jeden einzelnen Spieler im Team.

Trainer: Willem Abraham van Tonder, Jean Pierre Egger

Eb



**Restaurant
Morgental**

Morgental 392 9323 Steinach



RESTAURANT MORGENTAL STEINACH
MORGENTAL 392
9323 STEINACH
TEL: 071/440 47 40

GUT ... **Gratis Eintritt für ein Heimspiel der** ... **Schaft**

Gültig bis: 31.12.2016

Name _____

Telefon-Nr. _____

Email _____ PLZ/Ort _____



NUR IN PRINT VERSION

Ec

Unsere Ec-Junioren

Die Juniorinnen und Junioren vom Ec sind ein Mix von Kindern aus Steinach, Horn, Freidorf, Berg und Roggwil. Unser Ziel als Trainern ist es, den Kindern Spass am Fussball zu vermitteln und sie zu einem Team formen. An unseren Turnieren auf den Aussenplätzen spielen wir 6 gegen 6 und das Format play more football (PMF). Dort spielt man nur 3 gegen 3 Kindern, mit jeweils 2 Mini Toren. Das Ziel ist es, dass jedes Kind den Ball mehr am Fuss hat.

An unseren Hallenturnieren konnten wir mit einem 3. Rang in Engelburg auch ein erfolgreiches Turnier bestreiten.

Trainer: Matthias Klingenstein, Daniel Andres, Rodolfo Letti

Fa

Unsere Fa-Junioren

Nach einer herausfordernden Phase haben fünf engagierte Eltern dankenswerterweise die Trainingsleitung bis Ende Saison übernommen. Dieses aussergewöhnliche Engagement ist nicht selbstverständlich und verdient grosse Anerkennung. Ein herzlicher Dank gilt auch dem Verein für die wertvolle Unterstützung in dieser Zeit.

Es ist schön zu sehen, mit wie viel Freude, Einsatz und Teamgeist unsere Kinder dem Fussball nachgehen. Genau diese Begeisterung ist die Basis für ihre Entwicklung – sportlich wie auch persönlich. Besonders erfreulich ist, dass gleich sechs unserer Spieler zu einem Sichtungstraining der Bodensee-Rheintal Auswahl eingeladen wurden. Wir sind sehr stolz auf euch und drücken fest die Daumen!

In den kommenden Wochen stehen zudem bereits die Probetrainings für die E-Junioren an. Das zeigt, dass sich bereits die nächste Generation bereit macht. Mit solchen motivierten und fussballbegeisterten Kindern ist die Zukunft des FC Steinach gesichert.

Trainer: Luca Mele

Unsere Fb-Junioren

„17 kleine Wirbelwinde, zwei stolze Trainer – unser Start mit den Fb-Junioren“

Als Damian und Rachid im Sommer die Fb-Junioren des FC Steinach übernehmen durften, wussten wir: Das wird gut. Was wir nicht wussten: Wie unglaublich gut.

Schon beim ersten Training hatten wir das Gefühl, jemand hätte im Hintergrund einen unsichtbaren „Play“-Knopf gedrückt – und plötzlich standen da 17 kleine Energiebündel, bereit, das Feld mit Neugier, Lachen und echtem Teamgeist zu füllen.

Jeder einzelne Junge bringt etwas völlig Eigenes mit: ein scheues Lächeln, ein mutiges Dribbling, ein lautes „Ich bin frei!“, oder die ganz besondere Fähigkeit, den Ball auf mysteriöse Weise überall hinzuschicken... ausser dorthin, wo man ihn erwartet.

Und genau das lieben wir.

Von Woche zu Woche sehen wir, wie unsere Jungs wachsen – als Spieler und als Mannschaft.

Da wird gelacht, ausprobiert, gejubelt, gefeiert und manchmal sogar philosophiert: „Warum ist der Ball immer schneller als ich?“ Solche Momente zeigen, wie viel Herz und Leidenschaft in dieser Gruppe steckt.

Auch wenn wir bisher noch keine Turniere bestritten haben, spüren wir schon jetzt:

Diese Mannschaft ist bereit, den nächsten Schritt zu gehen.

Mit der gleichen Begeisterung, die sie in jedes Training mitbringen, werden sie auch an Turnieren auftreten – davon sind wir überzeugt.

Fb



Ein besonders grosser Dank gilt unseren Eltern. Ihr bringt und holt die Kinder zuverlässig, ihr fiebert mit, ihr unterstützt uns, wenn's turbulent wird, und ihr schenkt dieser Mannschaft den Rückhalt, den sie braucht. Man merkt in jedem Training, dass hinter diesen 17 Jungs Familien stehen, die mit Herz dabei sind.

Wir – Damian und Rachid – könnten nicht stolzer sein.

Jeder einzelne Junge trägt dazu bei, dass diese Mannschaft etwas Besonderes ist.

Die Freude, der Zusammenhalt und die Energie, die sie auf den Platz bringen, machen unsere

Aufgabe zu etwas unglaublich Schönerem.

Die Reise hat erst begonnen – und wir freuen uns auf alles, was noch kommt. Auf Fortschritte. Auf Herausforderungen. Auf viele Momente, über die man später lachen kann. Und auf die ersten gemeinsamen Turniere, auf die wir uns alle freuen.

FC Steinach – Wo Teamgeist wächst, Kinder strahlen und Trainer stolz sind.

Trainer: Rachid Khouzami, Damian Zürcher

G

Unsere Kleinsten (G-Junioren / Bambini)

Wir sind die Jüngsten ...und spielen uns durchs Leben! Getreu der Ausbildungsphilosophie des Schweizerischen Fussballverbandes (SFV) lachen wir viel und haben Spass zusammen, lernen spielerisch die Grundlagen des Fussballs wie die Ballführung, das Passspiel oder den berühmt berüchtigten «Kanonenschuss» und leisten enorm viel. Wir entwickeln uns individuell und im Team weiter und trainieren vielseitig, indem wir nebst dem Fussball verschiedene Bewegungs- und Spielgrundformen üben. Wir erweitern unseren «Skill-Tree», denn Sport ist die wichtigste Lebensschule!

Trainer: Pascal Moser, Michael Gamper



Es fehlen : Gamper Michael (Assistenztrainer), Domeisen Rafael, Zwicker Eloy

Unserer Senioren 40+

Die Rückrunde im Frühjahr war ein herausragender Erfolg für die Mannschaft. Ein Höhepunkt der Saison war der Gewinn des Hallenturniers in Wittenbach, bei dem die Mannschaft souverän ihre Stärken unter Beweis stellte und den Titel holte.

In der Meisterschaft erreichte das Team als Gruppensieger das Halbfinale, was eine beeindruckende Leistung darstellt. Obwohl das Halbfinale verloren ging, war die gesamte Leistung der Mannschaft in der Rückrunde ein klarer Indikator für die Entwicklung und das Potenzial des Teams. Der Sieg in der Gruppe und der Einzug ins Halbfinale unterstrichen die gute Form und den Zusammenhalt der Mannschaft.

Nach der Sommerpause konnte leider nicht an die starken Ergebnisse der Frühjahrsrunde angeknüpft werden. Die Herbstrunde gestaltete sich aufgrund personeller Ausfälle und anderer Herausforderungen schwieriger. Verletzungen, berufliche und private Verpflichtungen führten dazu, dass einige Spiele im neuen 9 gegen 9-Modus gespielt werden mussten, was die Mannschaftsaufstellung und -dynamik beeinflusste.

Trotzdem zeigte das Team in jedem Spiel eine starke Leistung und war qualitativ immer auf Augenhöhe mit dem Gegner. Leider reichte es in den meisten Begegnungen nicht für einen Sieg, was zu einer durchwachsenen Bilanz von 4 Punkten aus 6 Spielen führte. Es war oft ein knapper Ausgang, doch das Team musste sich leider in den entscheidenden Momenten geschlagen geben.



Ein besonderes Highlight der Herbstrunde war jedoch die Teilnahme am Schweizer Cup, bei dem die Mannschaft gegen den FC Witikon antreten konnte. Dieser prestigeträchtige Wettkampf bot der Mannschaft eine hervorragende Gelegenheit, sich mit einem höherklassigen Gegner zu messen. Obwohl das Spiel gegen den FC Witikon eine schwierige Herausforderung darstellte, war die Teilnahme an diesem Turnier ein wertvoller Erfahrungsschatz für die Mannschaft und ein Highlight der Herbstrunde.

40+

Clubhaus

Unsere Clubhaus Damen

Ob nach einem harten Match, einem turbulenten Juniorenturnier oder einem Vereinsanlass – wenn ihr ins Clubhaus kommt, stehen sie schon bereit: unsere Clubhaus-Frauen.

Sie sorgen dafür, dass hungrige Spieler satt werden, durstige Fans ihr Bier bekommen und auch die kleinsten Turnier-Helden ihre wohlverdiente Wurst kriegen. Sie schmieren, kochen, zapfen, räumen auf – und das alles mit einem Lächeln, egal ob die erste Mannschaft gewonnen oder verloren hat.

Von jung bis, sagen wir mal, erfahren – dieses Team funktioniert wie eine eingespielte Abwehrreihe. Jede kennt ihre Position, jede packt an, und zusammen sind sie schlicht unschlagbar.

Danke, dass ihr bei jedem Spiel und jedem Anlass für uns da seid. Ohne euch wäre unser Clubhaus nur ein Raum mit Tischen und Stühlen. Mit euch ist es ein Zuhause



U-15 Team Rheintal/Bodensee

Saison 2025/26

Die U15 des Team Rheintal*Bodensee wurde – wie in den vergangenen Jahren – aus Spielern der Region Rheintal/Bodensee sowie aus Spielern des FC St. Gallen und des Team Thurgau zusammengestellt. In der ersten Phase der Saison 25/26 werden die jungen Spieler schrittweise an das Grossfeld herangeführt. Die Ausbildungsschwerpunkte liegen dabei auf der Weiterentwicklung der Technik, der Spielintelligenz sowie der Athletik.

Erfreulicherweise kann festgestellt werden, dass sich viele Spieler gut bis sehr gut entwickeln – insbesondere auch in ihrer Persönlichkeit, was uns besonders wichtig ist. Dazu beigetragen hat sicherlich auch das grossartige Trainingslager in Spanien. Die Jungs haben dort hervorragend trainiert und ihren starken Teamgeist eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

An dieser Stelle möchten wir uns beim FC Steinach ganz herzlich bedanken, dass wir hier zu Gast sein dürfen – wir wissen dies sehr zu schätzen. Ein grosses Dankeschön an alle, die uns dies ermöglichen!

Daniel Eugster Stützpunktleiter Team Rheintal*Bodensee



Wald



RÜCKBLICK AUF DIE 65. HV DES FC STEINACH

Das dominierende Thema war, wie letztes Jahr, die Garderobenerweiterung

Am Freitag, 27. Februar 2026, fanden sich 101 stimmberechtigte Mitglieder im Gemeindesaal Steinach zur 65. Hauptversammlung des FC Steinach ein. Vor Beginn der offiziellen Traktanden wurde den Anwesenden ein Nachtessen offeriert – ein geselliger Auftakt, der die positive Stimmung des Abends von Beginn an prägte.

Die Jahresrechnung 2025 wurde kommentarlos genehmigt, das Budget 2026 verabschiedet und die Mitgliederbeiträge bleiben unverändert. Vereinspräsident Wolfgang Steiger wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt – ein klares Vertrauensvotum der Mitglieder. Neu in den Vorstand gewählt wurde Pascal Moser als Leiter Kifu (Kinderfussball) für die Junioren D–G. Er übernimmt das Amt von Ramona Breitenmoser, der der Verein herzlich für ihr Engagement dankt. Zudem wurden generelle Anpassungen der Vereinsstatuten genehmigt.

Das grosse Thema: Garderobenerweiterung

Im Mittelpunkt des Abends stand das Projekt Garderobenerweiterung – ein Thema, das den FC Steinach seit Jahren beschäftigt und bewegt. Vor über einem Jahr kam es

zum Rückschlag: Der Steinacher Gemeinderat lehnte ein Gesuch über 900'000 Franken für einen Anbau mit vier Garderoben und einer Schiedsrichtergarderobe ab. Gemeindepräsident Michael Aebisegger begründete die Absage mit der angespannten Finanzlage der Gemeinde. Ein herber Dämpfer – doch der FC Steinach bleibt am Ball.

An der Hauptversammlung präsentierte der Vorstand einen neuen, schlankeren Plan: Anstelle eines Anbaus soll nun ein Modulbau auf dem Veloparkplatz neben der Bleichstrasse entstehen. Geplant sind zwei Garderoben sowie eine Schiedsrichtergarderobe. Die Kosten belaufen sich auf 500'000 Franken und sollen wie folgt finanziert werden:

Beitrag	Betrag
Eigenmittel FCS	CHF 100'000
IG Sport	CHF 120'000
Sponsorengelder	CHF 80'000
Darlehen Dritter	CHF 100'000
Gemeinde Steinach	CHF 100'000
Total	CHF 500'000

Über den Gemeindebeitrag von 100'000 Franken wird die Steinacher Bevölkerung voraussichtlich im Herbst an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung abstimmen. Die umliegenden Gemeinden Horn, Roggwil, Berg und Mörschwil wurden ebenfalls um Unterstützung angefragt – einzig Horn hat zugesagt.



Warum die Garderoben so wichtig sind
Vereinspräsident Wolfgang Steiger machte an der Hauptversammlung deutlich, was auf dem Spiel steht: Ohne neue Garderoben ist die Bildung von Mädchenteams schlicht nicht möglich. Zudem wäre ein Aufnahmestopp bei den Junioren unumgänglich – ein Szenario, das dem grössten Verein Steinachs nicht würdig wäre. Der Modulbau, wenngleich kleiner als ursprünglich geplant, würde beide Probleme lösen. Und er ist erweiterbar: Sollte die Finanzlage es dereinst erlauben, könnten weitere Garderoben hinzugefügt werden.

Steiger zeigte sich zuversichtlich, dass die Bevölkerung dem Gemeindebeitrag zustimmen wird – vorausgesetzt, der Gemeinderat stehe klar hinter dem Projekt. Gemeindepräsident Michael Aebisegger, an der Hauptversammlung ebenfalls anwesend, liess Optimismus durchblicken: «Es muss kostenneutral sein», wird er zitiert. Geht alles nach Plan, könnte der Bau kurz nach der Gemeindeversammlung im Herbst starten. Steiger rechnet mit zwei bis drei Monaten für die Baubewilligung und weiteren drei Monaten Bauzeit.

Ausblick

Die 65. Hauptversammlung zeigte einmal mehr: Der FC Steinach ist mehr als ein Fussballclub – er ist ein lebendiger Teil der Gemeinschaft Steinach. Mit dem neuen Garderoben-Projekt, dem einstimmig bestätigten Präsidenten und einer positiven Grundstimmung im Verein sind die Voraussetzungen gut, um das Jahr 2026 erfolgreich zu gestalten. Jetzt liegt es auch an der Gemeinde, ihren Teil beizutragen.



Pascal Moser
Neuer Leiter Kifu (Kinderfussball)



Ramona Breitenmoser
Ehem. Leiterin Kifu (Kinderfussball)



**Geschwindigkeit
und Qualität...**

**24h-
Print-
Service**

...wir bieten beides

druckerei mogensen ag • berglistrasse 27 • CH-9320 arbon
Tel. 071 446 11 34 • info@m-druck.ch • www.m-druck.ch



Flyer | Plakate (bis A3) | Broschüren | Visitenkarten | Kuvert | Briefschaften | individuelle Karten | Etiketten

GEWINNSPIEL

Gewinner 2025

Freudige Überraschung!

Ich bin Eveline Mäder, die Mutter von 2 aktiven Junioren-Fußballern (11 & 8 Jahre) vom FC Steinach und regelmässig anzutreffen auf dem Fussballplatz auf der Bleiche. Den Gutschein löse ich gerne im Restaurant Morgental bei Kim ein, da ich selbst aus der Gastronomie komme und diese so gerne unterstütze.

Besten DANK,
Eveline



Gewinnspiel 2026

Mach mit und gewinne einen Gutschein im Wert von CHF 100.- von einem Inserenten im Steinacher Corner!

So funktioniert's: Beantworte die folgenden Fragen rund um den FC Steinach und das Vereinsgeschehen. Die Antworten findest du in dieser Ausgabe des Magazins oder auf der Vereinswebseite!

1. Wie viel kostet die neu geplante Garderobenerweiterung insgesamt?
2. Wie viele Mitglieder hat der FC Steinach insgesamt? (Kleiner Tipp: Homepage)

So nimmst du teil: Schicke deine Antworten bis zum 31.05.2026 an marketing@fcsteinach.ch oder gib sie direkt im Clubhaus ab. Der /die glückliche Gewinner*in wird aus allen richtigen Einsendungen gezogen!

Wichtig: Nicht vergessen nebst den Antworten uns auch die Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefonnummer, Email) mitzuteilen.

GEWINNSPIEL 2026

Einsendesch
Gutschein gültig bis: 31.05.2026

**Gutschein im Wert von
CHF 100.- zu gewinnen**



NUR IN PRINT VERSION

Name _____

Telefon-Nr. _____

Email _____

Antwort 1 _____

PLZ/Ort _____

Antwort 2 _____

SPORT-VEREIN-T

Gültig bis 28. September 2028



Ende August 2025 wurde uns erneute das Gütesiegel Sport-verein-t für weitere 3 Jahre erteilt. Es ist eine besondere Ehre und Auszeichnung, Träger dieses Qualitätslabels zu sein. Diese Auszeichnung ist der Verdienst von allen, die sich mit Freude und Herzblut für das Wohl des FC Steinach eingesetzt haben oder aktiv mitwirken.

Herzlichen Dank
Kommission Sport-verein-t

Sport-verein-t – Mehr als ein Label

Ein Fussballverein ist mehr als elf Spieler auf dem Platz. Er ist ein Treffpunkt, ein soziales Netz, ein Stück Gemeinschaft. Genau das würdigt das Qualitätslabel Sport-verein-t der IG Sport SG – und der FC Steinach trägt es mit Stolz.

Was steckt dahinter?

Sport-verein-t wurde 2006 von der Interessengemeinschaft St. Galler Sportverbände ins Leben gerufen. Mit dem Label werden Sportvereinigungen ausgezeichnet, die sich in den Bereichen Organisation, Ehrenamtförderung, Gewalt- und Suchtprävention, Integration sowie Solidarität und Umwelt besonders einbringen. Das Gütesiegel wird von zahlreichen St. Gallischen Stadt- und Gemeindebehörden offiziell anerkannt und darf sich seit 2008 auf die offizielle Anerkennung der Swiss Olympic Association stützen.

Kurz gesagt: Es geht nicht um Tore und Tabellenplätze, sondern darum, wie ein Verein seinen Mitgliedern, der Gesellschaft und der Umwelt gegenüber auftritt. Ein Ehrenkodex, den man nicht nur unterschreibt, sondern auch lebt.

Die fünf Leitsätze

Die Charta, auf der das Label basiert, umfasst fünf Kernthemen: Integration und Akzeptanz von Menschen unterschiedlicher Herkunft und Fähigkeiten, gleichwertiger Umgang mit allen Mitgliedern und deren Familien, Engagement für Gewalt- und Suchtprävention, aktive Unterstützung der Freiwilligenarbeit sowie solidarisches und nachhaltiges Handeln gegenüber der Gesellschaft. Wer die Aktivitäten des FC Steinach kennt – von den Arbeitseinsätzen der zweiten Mannschaft über das St. Galler Fest bis hin zur Juniorenförderung – der weiss: Diese Werte

sind beim FC Steinach kein Papier, sondern gelebter Alltag.

Bereits zum dritten Mal erneuert

Ende August 2025 wurde dem FC Steinach das Gütesiegel Sport-verein-t erneut für weitere drei Jahre erteilt, gültig bis 28. September 2028. Eine Auszeichnung, die nicht automatisch kommt, sondern erarbeitet werden muss. Die Kommission Sport-verein-t prüft bei jeder Verlängerung, ob der Verein die Anforderungen weiterhin überzeugend erfüllt. Dass der FC Steinach dies bereits zum dritten Mal geschafft hat, ist kein Zufall – es ist das Ergebnis des Engagements all jener, die sich tagtäglich für den Verein einsetzen. Auf dem Platz, hinter den Kulissen und im Dienst der Gemeinschaft.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beitragen. Das Label gehört euch.





Ortsgemeinde Steinach

**AM SEE ZU HAUSE – WO NATUR UND
GEMEINSCHAFT SICH BEGEGNEN.**



**Wohnen, leben
und Fussball
spielen direkt
am See**